

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dipl.-Hdl. **Beatrix Künzel**

Dipl.-Hdl. **Rainer Thieß**, Oberstudienrat

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

* * * * *

8. Auflage 2018

© 2003 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de
lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

ISBN 978-3-8120-0496-1

Vorwort

Das Buch ist ein umfassendes, übersichtlich strukturiertes **Lehr- und Arbeitsbuch**, das in allen Bereichen der Aus- und Weiterbildung touristischer Berufe verwendet werden kann.

Seine Besonderheit ist die starke **Praxisorientierung**. So werden beispielsweise Veranstaltungen nicht wie herkömmlich auf Verrechnungskonten, sondern praxisgerecht und logisch auf Erfolgskonten gebucht.

Die Lernfelder 5, 6 und 11 des **KMK-Rahmenlehrplanes für Tourismuskauflleute (Kaufleute für Privat- und Geschäftsreisen)** werden voll abgedeckt. Darüber hinaus werden weitere Gebiete der Buchführung und insbesondere des **Controllings** praxisnah und verständlich vermittelt. Das Buch enthält **2 Beleggeschäftsgänge**, darunter einen komplexen Geschäftsgang, der alle relevanten Buchungen, den Jahresabschluss, die betriebliche Auswertung und die Verknüpfung zur Kostenrechnung umfasst.

Die im Lernfeld 5 geforderten **kaufmännischen Rechenverfahren** (Prozent- und Währungsrechnung) werden gesondert behandelt.

Die Einführung in die **Kosten- und Leistungsrechnung** wird praxisnah und leicht verständlich dargestellt.

Das Text- und Datenmaterial, u.a. in den Kapiteln Personalbereich sowie Sachanlagenbereich (GWG), wurde auf den aktuellen Stand gebracht.

Stockelsdorf, Lübeck im Frühjahr 2018

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

I. Geschäftsprozesse erfassen und analysieren (Lernfeld 5)

1	Das betriebliche Rechnungswesen	13
1.1	Aufgaben des Rechnungswesens	13
1.2	Teilbereiche des Rechnungswesens	13
2	Buchführung	15
2.1	Aufgaben der Buchführung	15
2.2	Gesetzliche Grundlagen der Buchführung	16
2.3	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	17
3	Inventur, Inventar, Bilanz	20
3.1	Inventur	20
3.2	Inventar	22
3.3	Bilanz	26
3.4	Erfolgsermittlung durch Eigenkapitalvergleich	30
4	Bestandskonten	35
4.1	Wertveränderungen in der Bilanz	35
4.2	Auflösung der Bilanz in Bestandskonten	38
4.3	Buchen von Geschäftsfällen und Abschluss der Konten	39
4.4	Eröffnungsbilanz- und Schlussbilanzkonto	45
4.5	Der Buchungssatz	48
5	Buchen auf Erfolgskonten	53
5.1	Aufwendungen und Erträge	53
5.2	Erfolgskonten als Unterkonten des Eigenkapitalkontos	54
5.3	Abschluss der Erfolgskonten über das GuV-Konto	55
6	Die Umsatzsteuer	60
6.1	Das Wesen der Umsatzsteuer	61
6.2	Buchen der Umsatzsteuer beim Einkauf	64
6.3	Buchen der Umsatzsteuer beim Verkauf	65
6.4	Vorsteuerabzug und Ermittlung der Zahllast	66
7	Privatentnahmen und Privateinlagen	74
7.1	Das Privatkonto	74
7.2	Umsatzsteuer bei privaten Entnahmen	75
8	Organisation der Buchführung	80
8.1	Der Kontenrahmen	80
8.1.1	Aufbau des Kontenrahmens	80
8.1.2	Kontenplan	81

8.2	Belegorganisation	82
8.3	Bücher der Buchführung	83
8.3.1	Grundbuch	83
8.3.2	Hauptbuch	84
8.3.3	Nebenbücher.	84
9	Geschäftsfälle im Warenverkehr	88
9.1	Warenkonten	88
9.2	Arten von Preisnachlässen und ihre Buchung beim Wareneinkauf	92
9.2.1	Sofortnachlässe	93
9.2.2	Rücksendungen an den Lieferanten.	93
9.2.3	Skonti, Boni, Preisnachlässe	94
9.3	Buchung beim Warenverkauf.	98
9.3.1	Rücksendungen vom Kunden	98
9.3.2	Skonti, Boni, Preisnachlässe	98
10	Datenschutz und Datensicherheit	102
10.1	Datenschutz.	102
10.2	Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).	102
10.3	Datensicherheit.	103
11	Kaufmännisches Rechnen und Beleggeschäftsgang I	105
11.1	Prozentrechnung.	105
11.2	Währungsrechnung	107
11.3	Beleggeschäftsgang I	109
12	Erfassung der speziellen Reiseverkehrsleistungen (ohne Umsatzsteuer)	119
12.1	Veranstaltungen ohne fremde Leistungsträger.	119
12.2	Exkurs: Kundenanzahlungen	121
12.3	Veranstaltungen mit fremden Leistungsträgern	122
12.4	Vermittlung von Reiseleistungen.	127
12.5	Verkauf von eigenen Veranstaltungen durch andere Reisebüros	133
13	Die Umsatzsteuer bei Reiseverkehrsleistungen	135
13.1	Umsatzsteuer bei Vermittlungsleistungen	135
13.1.1	Vermittlung von Beförderungsleistungen mit Bahn, Bus oder Binnenschiffen	136
13.1.2	Vermittlung von Pauschalreisen	138
13.1.3	Vermittlung von Netto-Flügen – Serviceentgelt Flug	143
13.1.4	Vermittlung von Versicherungen	144
13.1.5	Sonstige Vermittlungen.	145
13.2	Umsatzsteuer bei Veranstaltungsleistungen	148
13.2.1	Regelbesteuerung bei Veranstaltungsleistungen (§ 3a UStG)	149
13.2.2	Margenbesteuerung bei Veranstaltungsleistungen (§ 25 UStG)	153
13.2.2.1	Margenbesteuerung bei voller Steuerpflicht	153
13.2.2.2	Margenbesteuerung bei voller Steuerfreiheit	156
13.2.2.3	Margenbesteuerung bei teilweiser Steuerfreiheit.	156
13.2.2.4	Veranstaltungen mit Regel- und Margenbesteuerung	158

14 Personalbereich	164
14.1 Grundlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung	164
14.1.1 Lohn- und Kirchensteuerabzug, Solidaritätszuschlag	165
14.1.2 Sozialversicherungsabzüge.	168
14.2 Buchung der Löhne und Gehälter	172
14.3 Verrechnung der SV-Vorauszahlungen	174
14.4 Vorschüsse	175
14.5 Vermögenswirksame Leistungen	176
14.6 Sachbezüge.	180
15 Sachanlagenbereich	183
15.1 Anschaffung von Anlagegütern	183
15.2 Planmäßige Abschreibungen von abnutzbaren Anlagegegenständen	185
15.3 Berechnung der Abschreibung.	187
15.3.1 Lineare Abschreibung.	188
Exkurs: Degressive Abschreibung (Abschreibung nach Handelsrecht)	189
15.3.2 Abschreibung nach Leistungseinheiten.	189
15.4 Zeitraum der Abschreibung.	190
15.5 Geringwertige Wirtschaftsgüter	193
15.6 Außerplanmäßige Abschreibung	194
15.7 Verkauf und Entnahme von Anlagegütern	195

II. Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern (Lernfeld 6)

1 Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung	201
1.1 Abgrenzung zur Finanzbuchhaltung	201
1.2 Notwendigkeit	202
1.3 Aufgaben und Ziele	202
1.4 Grundaufbau der Kosten- und Leistungsrechnung	203
2 Begriffsabgrenzung	208
2.1 Kosten	209
2.2 Leistungen	209
3 Abgrenzungsrechnung	211
3.1 Notwendigkeit	211
3.2 Fallbeschreibung	212
3.3 Bestimmung der Kosten und Leistungen durch Abgrenzung.	213
3.3.1 Betriebs- und periodenfremde sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge (= erster Arbeitsschritt).	215
3.3.2 Verrechnungskorrekturen (= zweiter Arbeitsschritt).	216
3.3.3 Ermittlung der kalkulatorischen Kosten (= dritter Arbeitsschritt)	217
3.3.3.1 Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen.	218
3.3.3.2 Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen.	221
3.3.3.3 Ermittlung der kalkulatorischen Wagnisse.	222
3.3.3.4 Ermittlung des kalkulatorischen Unternehmerlohnes.	223
3.4 Kosten und Leistungen	223

4	Kostenartenrechnung	229
4.1	Aufgaben der Kostenartenrechnung	229
4.2	Gliederung der Kosten	229
4.2.1	Nach der Art des Verbrauchs	229
4.2.2	Nach der Zurechenbarkeit auf die Kostenträger	232
4.2.3	Nach der Beschäftigungsabhängigkeit	233
4.3	Kostenverläufe	235
5	Kostenstellenrechnung	245
5.1	Kostenstellenrechnung im Reisebüro	246
5.1.1	Gliederung des Betriebs in Kostenstellen	246
5.1.2	Betriebsabrechnungsbogen	247
5.2	Kostenstellenrechnung beim Reiseveranstalter	249
5.2.1	Gliederung des Betriebs in Kostenstellen	249
5.2.2	Betriebsabrechnungsbogen	250
5.3	Betriebsabrechnung inklusive Warenbereich	251
5.4	Kostenkontrolle auf der Basis von Normalkosten	253
6	Kostenträgerrechnung (Kalkulation)	259
6.1	Erfolgsermittlung („Kalkulation“) im Reisebüro	259
6.2	Kalkulation beim Reiseveranstalter	261
6.2.1	Divisionskalkulation	262
6.2.2	Äquivalenzziffernkalkulation	263
6.2.3	Zuschlagskalkulation	264
6.2.4	Rückwärtskalkulation	268
6.3	Kalkulation der Waren	269
6.4	Kostenträgerzeitrechnung	272
7	Teilkostenrechnung	278
7.1	Kritik an der traditionellen Vollkostenrechnung	278
7.2	Grundlagen der Deckungsbeitragsrechnung	280
7.2.1	Deckungsbeitragsrechnung als Stückrechnung	281
7.2.2	Deckungsbeitragsrechnung als Periodenrechnung	282
7.2.3	Entscheidungsprobleme	283
7.2.3.1	Preisuntergrenzen	283
7.2.3.2	Mindestangebotspreis pro Reiseteilnehmer	284
7.2.3.3	Annahme von Zusatzbuchungen	284
7.2.3.4	Fixkostendeckungsrechnung (mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung)	285
7.3	Break-even-Analyse	285
8	Plankostenrechnung	291
8.1	Notwendigkeit einer Plankostenrechnung	291
8.2	Begriff Plankostenrechnung	291
8.3	Gemeinkostenplanung und -kontrolle	292
8.3.1	Starre Plankostenrechnung	293
8.3.2	Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis	296
8.3.3	Grenzplankostenrechnung (flexible PKR auf Teilkostenbasis)	299

9	Prozesskostenrechnung	304
9.1	Entstehungsursachen	304
9.2	Prüfkriterien für die Einführung	304
9.3	Verfahrensschritte im Überblick	305
9.4	Kritik	307

III. Den Jahresabschluss vorbereiten und auswerten (Lernfeld 11)

1	Zeitliche Abgrenzung	312
1.1	Sonstige Forderungen und Sonstige Verbindlichkeiten	312
1.2	Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung (ARA und PRA)	315
1.3	Rückstellungen	321
2	Bewertung der Vermögensteile und Schulden	324
2.1	Grundlagen	324
2.2	Bewertung von Forderungen	328
3	Gewinnverteilung und Eigenkapitalzusammensetzung bei unterschiedlichen Unternehmensformen	332
3.1	Einzelunternehmen	332
3.2	Offene Handelsgesellschaft (OHG)	332
3.3	Kommanditgesellschaft (KG)	333
3.4	Kapitalgesellschaften	333
4	Auswertung des Jahresabschlusses	337
4.1	Bilanzanalyse	337
4.1.1	Aufbereitung der Bilanz	337
4.1.2	Beurteilung der Bilanz (Bilanzkritik)	339
4.1.2.1	Beurteilung der Vermögensstruktur (Konstitution)	339
4.1.2.2	Beurteilung der Kapitalstruktur (Finanzierung)	340
4.1.2.3	Beurteilung der Investierung	341
4.1.2.4	Beurteilung der Liquidität	342
4.2	Auswertung der Erfolgsrechnung	344
4.2.1	Beurteilung der Rentabilität	344
4.2.1.1	Eigenkapitalrentabilität	344
4.2.1.2	Gesamtkapitalrentabilität	344
4.2.1.3	Umsatzrentabilität	345
4.2.2	Beurteilung des Cashflows	345
5	Beleggeschäftsgang Nr. 2	347

Anhang

I.	Stichwortverzeichnis	369
II.	Vereinfachter Kontenrahmen für Reiseverkehrsbetriebe zu Ausbildungszwecken	375